





Die europäische Landwirtschaft nachhaltig an den Klimawandel anpassen

Der Klimawandel ist weltweit einer der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit, von dem auch die Landwirtschaft betroffen ist. Obwohl einige klimatische Veränderungen auch positive Auswirkungen auf die europäische Landwirtschaft haben können, werden sich die meisten negativ auswirken und darüber hinaus Regionen beeinflussen, in denen Umweltressourcen teilweise schon stark beeinträchtigt oder begrenzt sind.

Die Landwirte in Europa werden sich mit Maßnahmen an den Klimawandel anpassen müssen, die nachhaltig sind und die über lediglich kleine Veränderungen der aktuellen landwirtschaftlichen Praxis hinausgehen. Solche Maßnahmen können gleichzeitig zu einer steigenden Effektivität, geringeren Kosten, neuen Marktchancen und einer besseren Vorbereitung auf künftige gesetzliche Anforderungen führen.

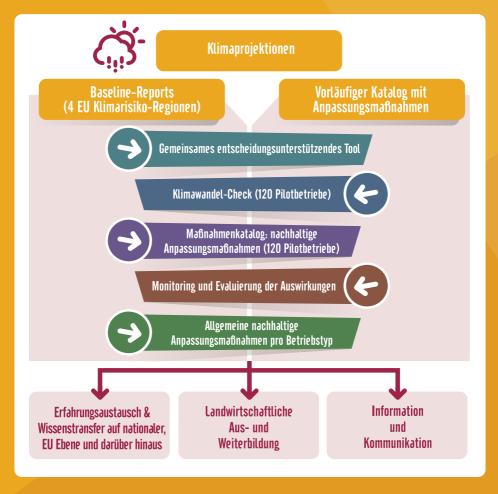
AgriAdapt ist ein europäisches Projekt, das durch das LIFE-Programm der Europäischen Union gefördert wird. Es soll zeigen, wie landwirtschaftliche Betriebe aus den Bereichen Tierhaltung, Ackerbau und Dauerkulturen durch nachhaltige Anpassungsmaßnahmen ihre Anfälligkeit gegenüber dem Klimawandel spürbar verringern können. Zudem sollen durch die Maßnahmenumsetzung weitere positive Effekte auf Natur und Umwelt erzielt werden.

Klima und Landwirtschaft im Wandel· Wissen und Erfahrungen vermitteln

Die Projektpartner von AgriAdapt wollen übertragbare und praxisbezogene Ergebnisse erzielen und diese an Landwirte und Fachleute vermitteln. Dazu werden gemeinsam mit Fachleuten spezielle Informations- und Lehrmaterialien für die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung entwickelt und gezielt an Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen weitergegeben.

Ein zentraler Baustein im Projekt ist der Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen mit landwirtschaftlichen Praktikern und Experten. Dazu sind unterschiedliche Veranstaltungsformate wie z.B. Workshops, Konferenzen und Webinare geplant, um Akteure aus Landwirtschaftsverbänden, Fachberatung, Behörden, Lebensmittelbranche, Versicherungsunternehmen und Wissenschaft mit einzubeziehen. Politische Vertreter auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene werden im Rahmen von Expertentreffen informiert, damit die Projektergebnisse bei politischen Entscheidungen berücksichtigt werden können.

ZUSAMMENARBEIT MIT LANDWIRTEN IN DEN VIER EU-KLIMARISIKO-REGIONEN



Die Projektpartner entwickeln gemeinsam einen Klimawandel-Check, um die Anfälligkeit gegenüber dem Klimawandel auf regionaler und insbesondere auf einzelbetrieblicher Ebene zu bewerten, sowohl nach landwirtschaftlichen als auch nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Der Klimawandel-Check wird dabei in allen vier Haupt-Klimarisiko-Regionen der EU und auf unterschiedlichen Betrieben (Ackerbau, Dauerkulturen, Tierhaltung) angewendet.

Jeder der vier Projektpartner wird 30 Pilotbetriebe (EU-weit 120 Betriebe) bewerten und gemeinsam mit den Betriebsleitern betriebsspezifische nachhaltige Anpassungsmaßnahmen entwickeln und in einem Maßnahmenplan zusammenfassen. Diese Anpassungsmaßnahmen sollen umgesetzt, deren Wirksamkeit überprüft und der Maßnahmenplan bei Bedarf im Projektzeitraum angepasst werden.

Die Ergebnisse und Erfahrungen werden abschließend entsprechend ihrer Umsetzbarkeit zusammengefasst, um Empfehlungen für die drei landwirtschaftlichen Betriebstypen für jede der vier Haupt-Klimarisiko-Regionen zu erstellen.

RISIKEN DES KLIMAWANDELS FÜR DIE EU-LANDWIRTSCHAFT

- 🔰 Wasserverfügbarkeit
- Risiko für Trockenheit, Hitzewellen
- Risiko für Bodenerosion
- 🔰 Vegetationszeit, Ernteerträge
- Optimale Kulturanbauflächen
- → Überschwemmungsrisiko
 - Heißere und trockenere Sommer
- Meeresspiege
- → Risiko für Schädlinge und Krankheiten in Kulturen
- Tiergesundheit Tierwohl
- № Niederschläge im Sommer
- Winterstürme, Überschwemmunger
- → Länge der Vegetationszeit, Erträge

 → Control of the Line of the Land o
- Risiko für Schädlinge und Krankheiten
- Niederschläge im Winter, Überschwemmungen
- № Niederschläge im Sommer
- Risiko für Bodenerosion
- Erträge, Bandbreite der Kulturen



LIFE15 CCA/DE/000072









Gefördert durch:





























Mit Unterstützung des Finanzierungsinstruments LIFE der Europäischen Union